

Quartalsmitteilung zum 30. September 2023

Q3/2023

MOVING YOUR WORLD

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



1

Quartalsergebnis

| | | |
|-----|---|----|
| 1.1 | FUCHS auf einen Blick | 3 |
| 1.2 | Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2023 | 4 |
| | ▪ Umsatzentwicklung im Konzern | 4 |
| | ▪ Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten | 5 |
| | ▪ Ertragslage des Konzerns | 6 |
| | ▪ Ertragslage der Regionen/Segmente | 7 |
| 1.3 | Mitarbeitende | 8 |
| 1.4 | Ausblick | 8 |
| 1.5 | Bilanz | 9 |
| 1.6 | Kapitalflussrechnung | 11 |
| 1.7 | Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien | 12 |

2

Weitere Informationen

| | |
|-----------------------|----|
| Finanzkalender | 13 |
| Kontakt und Impressum | 13 |

1.1 FUCHS auf einen Blick

FUCHS-Konzern

| Werte in Mio € | Q1–3 2023 | Q1–3 2022 | Veränderung in % |
|---|--------------|--------------|---------------------|
| Umsatz¹ | 2.698 | 2.542 | 6 |
| Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA) | 1.566 | 1.511 | 4 |
| Asien-Pazifik | 738 | 706 | 5 |
| Nord- und Südamerika | 523 | 482 | 9 |
| Konsolidierung | – 129 | – 157 | – |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 313 | 280 | 12 |
| Ergebnis nach Steuern | 219 | 199 | 10 |
| Investitionen | 50 | 42 | 19 |
| Freier Cashflow vor Akquisitionen | 330 | – 31 | – |
| Ergebnis je Aktie (in €) | | | |
| Stammaktie | 1,61 | 1,42 | 13 |
| Vorzugsaktie | 1,62 | 1,43 | 13 |
| Mitarbeitende zum 30. September | 6.261 | 6.094 | 3 |

¹ Nach Sitz der Gesellschaften.

- Umsatz preisgetrieben mit 2.698 Mio € (2.542) um 6% oder 156 Mio € über Vorjahr
- Ergebnis (EBIT) verbessert sich um 12% oder 33 Mio € auf 313 Mio € (280)
- Anpassung der Prognose für Freien Cashflow vor Akquisitionen aufgrund der bisherigen sehr guten neun Monate bei weiterhin fortbestehenden Unsicherheiten des wirtschaftlichen Umfelds sowie der Rohstoff- und damit Verkaufspreise:
 - Umsatz: um 3,6 Mrd. €
 - EBIT: um 390 Mio €
 - FVA: über Vorjahr (172 Mio €)
 - Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 380 Mio € (zuvor: um 300 Mio €)

„Im Anschluss an ein gutes erstes Halbjahr haben wir im dritten Quartal mit einem EBIT von 113 Mio € einen neuen Spitzenwert erwirtschaftet. Damit schließen wir die ersten neun Monate mit einem EBIT von 313 Mio € ab, im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 12%. Maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat die Region EMEA und zwar über alle Teilregionen hinweg. Unser Cashflow entwickelt sich weiter ausgesprochen positiv: Unsicherheiten in der Lieferkette und der starke Anstieg der Rohstoff- und in der Folge auch der Verkaufspreise hatten in den vergangenen zwei Jahren zu einem Anstieg des Nettoumlaufvermögens und einem hohen Mittelabfluss geführt. Im laufenden Jahr haben wir erwartungsgemäß das Blatt gewendet. Nach neun Monaten steht bereits ein Freier Cashflow vor Akquisitionen von 330 Mio € zu Buche. Auf dieser Basis heben wir die Prognose für den Freien Cashflow vor Akquisitionen für das Jahr 2023 auf rund 380 Mio € an.“

Geopolitisch ist neben dem furchtbaren Ukrainekrieg ein neuer Krisenherd im Mittleren Osten hinzugekommen. Wir verurteilen den Terrorangriff der Hamas auf Israel. Und wir sehen mit Entsetzen das Leid von Zivilisten in Israel und Gaza. Wie sich all das auf die wirtschaftliche Entwicklung im Allgemeinen und auf die Rohstoff- und Verkaufspreise im Besonderen auswirken wird, ist aus heutiger Sicht schwer zu beurteilen. Hinzu kommt ein Streik in der Automobilindustrie der USA. Trotz aller Unwägbarkeiten bestätigen wir unsere Umsatz- und EBIT-Prognose für das Gesamtjahr und heben die Cashflow-Erwartungen an.“

**Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender
FUCHS SE**

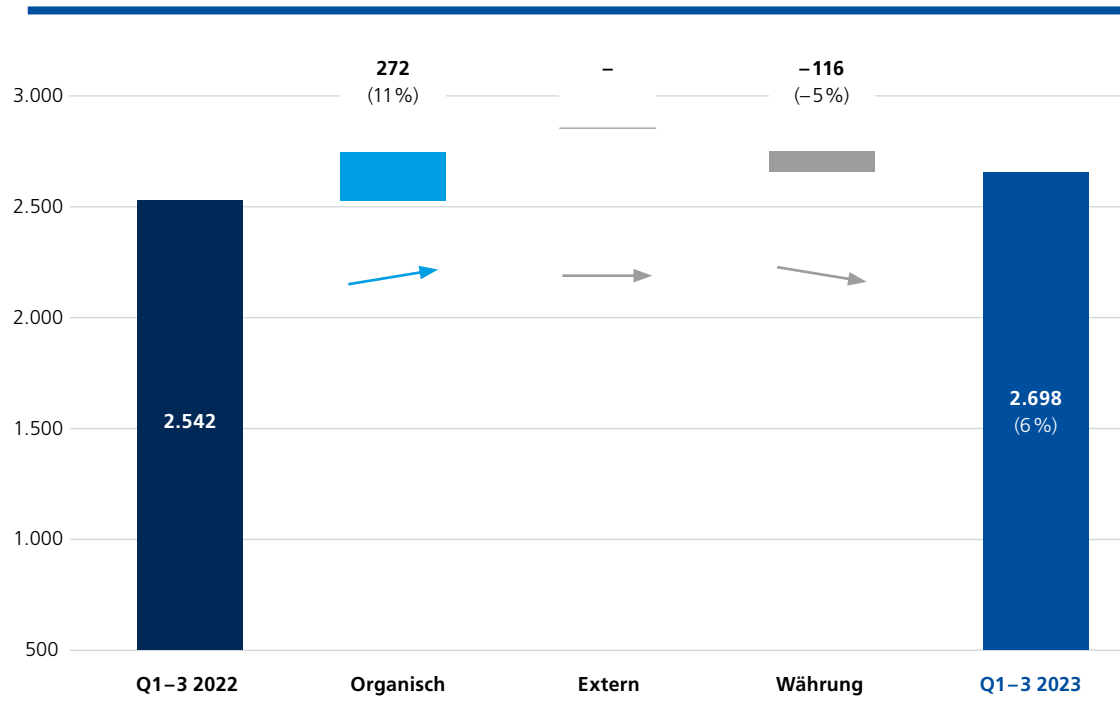
1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2023

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2023

Umsatzentwicklung im Konzern

Umsatzentwicklung im Konzern

(in Mio €)

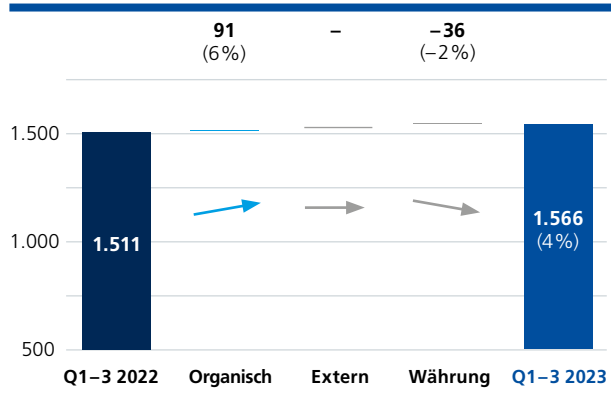


Umsatz im **Konzern** mit 2.698 Mio € (2.542) 6% über Vorjahr; negative Währungskurseffekte reduzieren deutliches organisches Wachstum

- Organisches Wachstum in den ersten neun Monaten getrieben von Preiserhöhungen in der zweiten Jahreshälfte 2022
- Weitere Abschwächung der Währungen vor allem in den Regionen Asien-Pazifik und Nord- und Südamerika mit zunehmend negativem Einfluss im Verlauf der ersten neun Monate

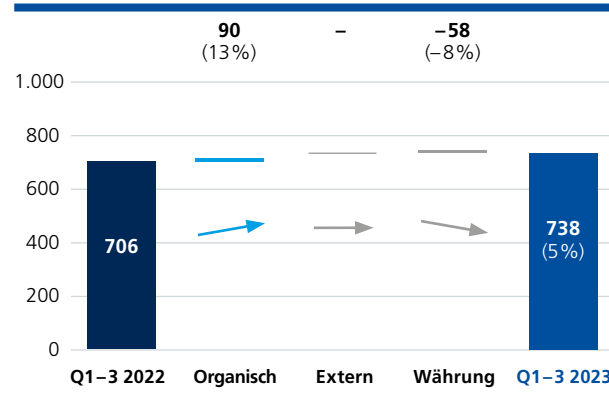
1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2023

Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten

Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)
(in Mio €)

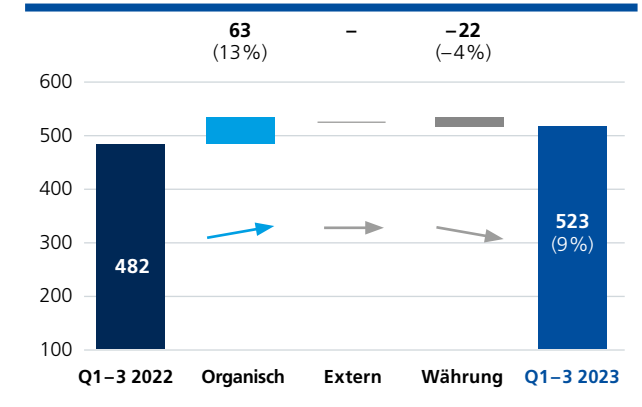
Region **EMEA** verzeichnet Umsatzanstieg in Höhe von 55 Mio € oder 4% auf 1.566 Mio €

- Organisches Wachstum infolge der Preisanpassungen in der zweiten Jahreshälfte 2022 und daher mit Abschwächung im Jahresverlauf
- Beinahe alle Gesellschaften mit deutlichen Zuwächsen; starkes absolutes und relatives Wachstum vor allem in Großbritannien, Polen, Frankreich und Italien
- Negative Währungseffekte vor allem aus Südafrika, Schweden und Osteuropa

Asien-Pazifik
(in Mio €)

Region **Asien-Pazifik** trotz hoher negativer, im Jahresverlauf sich verstärkender Währungskurseffekte mit einem Umsatz von 738 Mio € (706) um 5% oder 32 Mio € über Vorjahr

- Starkes organisches Wachstum überwiegend preisgetrieben
- Australien und Südostasien mit starker Geschäfts- und Preisentwicklung und deutlich zweistelligen organischen Zuwächsen
- Getrieben vom chinesischen Renminbi schwächen sich die asiatischen Währungen weiter deutlich ab; auch der Australische Dollar mit Gegenwind

Nord- und Südamerika
(in Mio €)

Region **Nord- und Südamerika** erhöht Umsatz dank starken organischen Wachstums um 9% oder 41 Mio €

- Starkes organisches Wachstum in Nordamerika überwiegend aufgrund deutlicher Preissteigerungen; Streik in der Automobilindustrie beginnt zum Ende des dritten Quartals das Geschäft zu beeinträchtigen
- Südamerika preisgetrieben ebenfalls mit starken Zuwächsen
- Stark negative Währungseffekte vor allem aus Argentinien, infolge der Abschwächung des US-Dollars aber auch aus Nordamerika

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2023

Ertragslage des Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung

| in Mio € | Q1–3 2023 | Q1–3 2022 | Veränderung | |
|---|------------|------------|-------------|--------------|
| | | | absolut | relativ in % |
| Umsatzerlöse | 2.698 | 2.542 | 156 | 6 |
| Kosten der umgesetzten Leistung | -1.836 | -1.744 | -92 | 5 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 862 | 798 | 64 | 8 |
| Vertriebsaufwand | -359 | -341 | -18 | 5 |
| Verwaltungsaufwand | -138 | -128 | -10 | 8 |
| Forschungs- und Entwicklungsaufwand | -56 | -52 | -4 | 8 |
| Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen | -3 | -3 | 0 | - |
| EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen | 306 | 274 | 32 | 12 |
| Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen | 7 | 6 | 1 | 17 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 313 | 280 | 33 | 12 |
| Finanzergebnis | -9 | -5 | -4 | 80 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 304 | 275 | 29 | 11 |
| Ertragsteuern | -85 | -76 | -9 | 12 |
| Ergebnis nach Steuern | 219 | 199 | 20 | 10 |
| Davon | | | | |
| Nicht beherrschende Anteile | 1 | 1 | 0 | - |
| Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS SE zuzurechnen ist | 218 | 198 | 20 | 10 |
| Ergebnis je Aktie in €¹ | | | | |
| Stammaktie | 1,61 | 1,42 | 0,19 | 13 |
| Vorzugsaktie | 1,62 | 1,43 | 0,19 | 13 |

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

- Umsatz in den ersten neun Monaten nach Preisanpassungen im Vorjahr trotz zunehmender Belastung durch Währungseffekte um 6% oder 156 Mio € über Vorjahr
- Bruttoergebnis profitiert von Preisanpassungen und steigt leicht überproportional zum Umsatz um 64 Mio € oder 8%
- Bruttomarge im Jahresverlauf weiterhin mit steigender Tendenz; deutliche sequenzielle Verbesserung von 30,9% im ersten Quartal auf 32,2% im zweiten Quartal und 32,9% im dritten Quartal; Gesamtmarge nach neun Monaten mit 31,9% um 0,5 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres (31,4)
- Primär inflationsgetriebener Anstieg insbesondere bei Personal-, Fracht- und Energiekosten resultiert in Anstieg der Sonstigen Funktionskosten um 6% oder 32 Mio €
- At-Equity-Ergebnis steigt im Vergleich zum Vorjahr, das von der Abwertung einer afrikanischen At-Equity-Gesellschaft belastet war, um 1 Mio € auf 7 Mio € an
- EBIT steigt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 33 Mio € oder 12% auf 313 Mio € (280); fortgesetzt sequenzielle Verbesserung des EBITs im Verhältnis zum Umsatz auf 12,9% im dritten Quartal; EBIT-Marge verbessert sich gegenüber Vorjahreszeitraum um 0,6 Prozentpunkte auf 11,6%
- Gestiegene Zinsen und erhöhter Finanzierungsbedarf als Folge des Aktienrückkaufs erhöhen Finanzaufwand um 4 Mio € auf 9 Mio €
- Ergebnis nach Steuern in Höhe von 219 Mio € um 20 Mio € oder 10% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (199)
- Ergebnis je Stammaktie und je Vorzugsaktie verbessert sich jeweils um 0,19 € auf 1,61 € bzw. 1,62 €

1.2 Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2023

Ertragslage der Regionen / Segmente

| in Mio € | EMEA | Asien-Pazifik | Nord- und Südamerika | Holding/ Konsolidierung | FUCHS-Konzern |
|---|-------|---------------|----------------------|----------------------------|---------------|
| Q1–3 2023 | | | | | |
| Umsätze nach Sitz der Gesellschaften | 1.566 | 738 | 523 | – 129 | 2.698 |
| EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen | 148 | 80 | 62 | 16 | 306 |
| <i>in % vom Umsatz</i> | 9,5% | 10,8% | 11,9% | – | 11,3% |
| Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen | 7 | – | – | – | 7 |
| Segmentergebnis (EBIT) | 155 | 80 | 62 | 16 | 313 |
| Investitionen | 17 | 18 | 14 | 1 | 50 |
| Mitarbeitende zum 30. September ¹ | 3.899 | 1.045 | 1.162 | 155 | 6.261 |
| Q1–3 2022 | | | | | |
| Umsätze nach Sitz der Gesellschaften | 1.511 | 706 | 482 | – 157 | 2.542 |
| EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen | 117 | 88 | 59 | 10 | 274 |
| <i>in % vom Umsatz</i> | 7,7% | 12,5% | 12,2% | – | 10,8% |
| Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen | 6 | – | – | – | 6 |
| Segmentergebnis (EBIT) | 123 | 88 | 59 | 10 | 280 |
| Investitionen | 17 | 14 | 6 | 5 | 42 |
| Mitarbeitende zum 30. September ¹ | 3.918 | 973 | 1.054 | 149 | 6.094 |

¹ Inklusive Auszubildende.

EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) mit sehr starkem dritten Quartal nach neun Monaten deutlich über Vorjahr: EBIT verbessert sich um 26% oder 32 Mio € auf 155 Mio €

- Große Mehrheit der Gesellschaften mit deutlicher Ergebnisverbesserung; erfreuliche Entwicklung insbesondere in Deutschland; daneben Schweden, Großbritannien, Polen und Italien mit höchsten absoluten und relativen Zuwächsen
- At-Equity-Ergebnis um 1 Mio € verbessert auf 7 Mio € (6)
- Nur leicht negative Wechselkurseffekte

Chinas Schwäche sowie negative Währungseffekte belasten Region **Asien-Pazifik**. EBIT sinkt gegenüber Vorjahr um 9% auf 80 Mio € (88)

- China auch im dritten Quartal unter Vorjahreszeitraum
- Indien und Australien mit hohen absoluten und relativen Ergebniszuwächsen
- Negative Währungseffekte aus allen Ländern

Nord- und Südamerika nach neun Monaten mit EBIT von 62 Mio € (59) um 3 Mio € oder 5% über Vorjahr

- Sowohl Nord- als auch Südamerika mit positiven Ergebnisbeiträgen; zum Ende des dritten Quartals beginnt der Streik in der Automobilindustrie in Nordamerika unser Geschäft zu beeinträchtigen
- Negative Wechselkurseffekte verstärkt; vor allem Süd-, aber auch Nordamerika mit abschwächenden Währungen

[1.3 Mitarbeitende](#)[1.4 Ausblick](#)

1.3 Mitarbeitende

Weltweite Belegschaft wächst im Vergleich zum 30. September 2022 um 167 auf 6.261 (6.094) Mitarbeitende, somit 157 Mitarbeitende mehr als zum 31. Dezember 2022.

1.4 Ausblick

In seinem aktuellen Ausblick vom Oktober prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) für das laufende Jahr ein historisch langsames Wachstum der Weltwirtschaft von 3,4%, das 0,4 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswachstum liegt. Noch nicht berücksichtigt waren in dieser Prognose die aufflammenden Auseinandersetzungen im Nahen Osten und ihre Auswirkungen.

FUCHS bewegt sich somit weiterhin in einem schwierigen Umfeld mit hohen Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung im Allgemeinen und der Entwicklung der Rohstoffpreise im Speziellen. Der ungewisse Fortgang des Krieges im Nahen Osten verstärkt diese Unsicherheiten weiter.

Aufgrund der sehr guten ersten neun Monate passen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr dennoch leicht an:

- Umsatz: um 3,6 Mrd. €
- EBIT: um 390 Mio €
- FVA: über Vorjahr (172 Mio €)
- Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 380 Mio € (zuvor: um 300 Mio €)

Unsere globale Aufstellung und solide Finanzbasis sind unverändert robust, und FUCHS fokussiert sich weiterhin auf profitables Wachstum sowie die Umsetzung von FUCHS2025.

FUCHS SE

Mannheim, 26. Oktober 2023

1.5 Bilanz

| in Mio € | 30.9.2023 | 31.12.2022 | Veränderung | |
|--|--------------|--------------|-------------|--------------|
| | | | absolut | relativ in % |
| Aktiva | | | | |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | 253 | 254 | -1 | 0 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 79 | 93 | -14 | -15 |
| Sachanlagen | 738 | 751 | -13 | -2 |
| Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen | 58 | 54 | 4 | 7 |
| Sonstige Finanzanlagen | 8 | 8 | 0 | 0 |
| Latente Steueransprüche | 37 | 38 | -1 | -3 |
| Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 7 | 7 | 0 | 0 |
| Langfristige Vermögenswerte | 1.180 | 1.205 | -25 | -2 |
| Vorräte | 555 | 635 | -80 | -13 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 556 | 507 | 49 | 10 |
| Steuerforderungen | 8 | 8 | 0 | 0 |
| Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 34 | 42 | -8 | -19 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 207 | 119 | 88 | 74 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 5 | 7 | -2 | -29 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 1.365 | 1.318 | 47 | 4 |
| Bilanzsumme | 2.545 | 2.523 | 22 | 1 |

1.5 Bilanz

| in Mio € | 30.9.2023 | 31.12.2022 | Veränderung | |
|--|--------------|--------------|-------------|--------------|
| | | | absolut | relativ in % |
| Passiva | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 139 | 139 | 0 | 0 |
| Rücklagen des Konzerns | 1.433 | 1.440 | -7 | 0 |
| Konzerngewinn | 218 | 259 | -41 | -16 |
| Eigenkapital der Aktionär*innen der FUCHS SE | 1.790 | 1.838 | -48 | -3 |
| Nicht beherrschende Anteile | 3 | 3 | 0 | 0 |
| Eigenkapital | 1.793 | 1.841 | -48 | -3 |
| Rückstellungen für Pensionen | 6 | 7 | -1 | -14 |
| Sonstige Rückstellungen | 8 | 9 | -1 | -11 |
| Latente Steuerschulden | 52 | 53 | -1 | -2 |
| Finanzverbindlichkeiten | 27 | 18 | 9 | 50 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 3 | 1 | 2 | > 100 |
| Langfristiges Fremdkapital | 96 | 88 | 8 | 9 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 276 | 231 | 45 | 19 |
| Sonstige Rückstellungen | 17 | 15 | 2 | 13 |
| Steuerverbindlichkeiten | 26 | 18 | 8 | 44 |
| Finanzverbindlichkeiten | 170 | 161 | 9 | 6 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 167 | 169 | -2 | -1 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 656 | 594 | 62 | 10 |
| Bilanzsumme | 2.545 | 2.523 | 22 | 1 |

1.6 Kapitalflussrechnung

| in Mio € | Q1–3 2023 | Q1–3 2022 |
|---|-------------|------------|
| Ergebnis nach Steuern | 219 | 199 |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte | 73 | 70 |
| Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der Sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel) | 0 | -1 |
| Veränderung der latenten Steuern | -1 | -1 |
| Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen | -7 | -6 |
| Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen | 3 | 6 |
| Brutto-Cashflow | 287 | 267 |
| Brutto-Cashflow | 287 | 267 |
| Veränderung der Vorräte | 63 | -185 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -57 | -113 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige sonstige Verbindlichkeiten ¹ | 38 | 41 |
| Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten) | 53 | 0 |
| Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte | -3 | 0 |
| Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit | 381 | 10 |
| Investitionen in Anlagevermögen | -55 | -42 |
| Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte | 4 | 1 |
| Auszahlungen für Akquisitionen | -4 | -1 |
| Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen | 0 | 0 |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -55 | -42 |
| Freier Cashflow vor Akquisitionen ² | 330 | -31 |
| Freier Cashflow | 326 | -32 |
| Ausschüttungen für das Vorjahr | -144 | -143 |
| Auszahlungen für den Rückkauf eigener Aktien | -93 | -31 |
| Veränderung der Finanzverbindlichkeiten | 3 | 145 |
| Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen | -1 | 0 |
| Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit | -235 | -29 |
| Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres | 119 | 146 |
| Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit | 381 | 10 |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -55 | -42 |
| Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit | -235 | -29 |
| Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds | -3 | 6 |
| Finanzmittelfonds zum Ende der Periode | 207 | 91 |

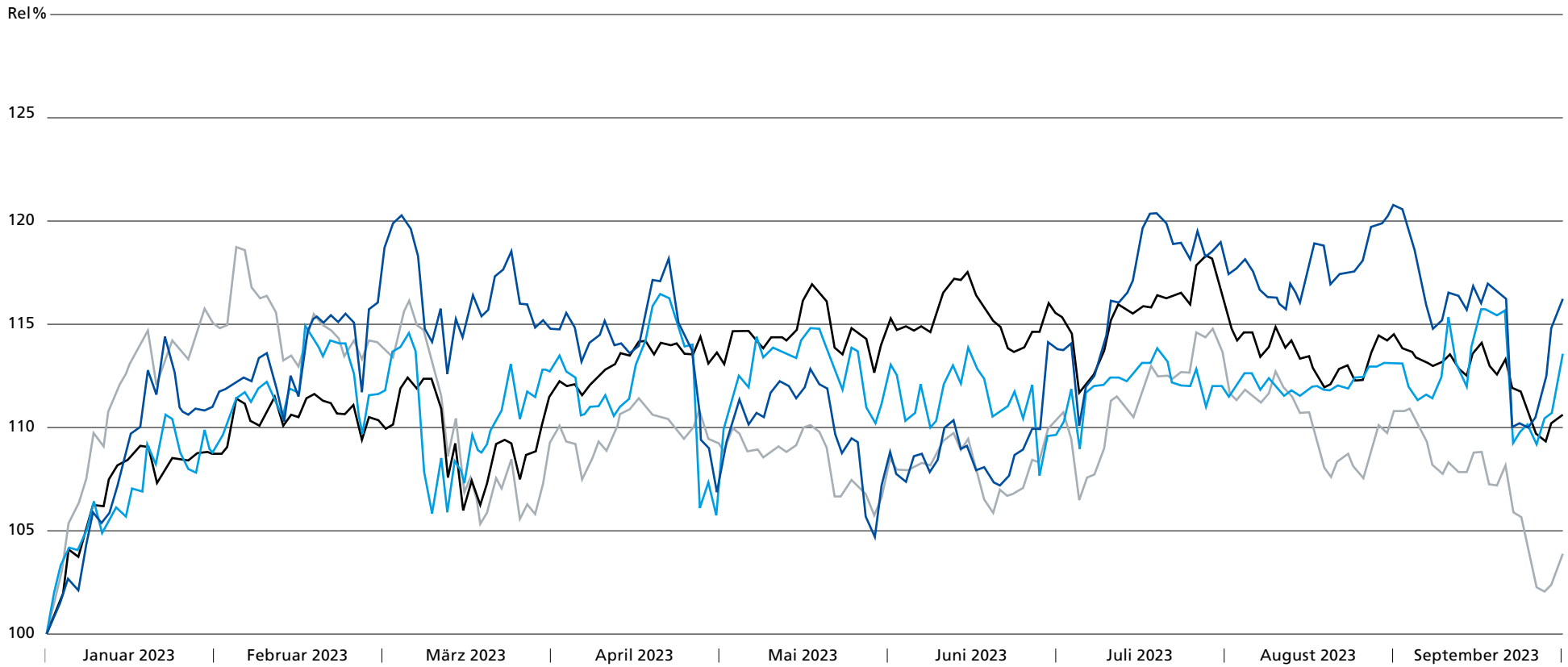
¹ Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen erhaltene Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Kundenrabatten.

² Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

1.7 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

1.7 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

Performance-Entwicklung* von Stamm- und Vorzugsaktien im Vergleich zu DAX und MDAX
(1.1.–30.9.2023)



■ Vorzugsaktie ■ Stammaktie ■ DAX ■ MDAX
*Kursentwicklung inklusive Dividenden.

Quelle: Bloomberg

Finanzkalender

Termine 2024

| | |
|------------------|---|
| 12. März 2024 | Berichterstattung Geschäftsjahr 2023 |
| 30. April 2024 | Quartalsmitteilung zum 31. März 2024 |
| 8. Mai 2024 | Hauptversammlung |
| 30. Juli 2024 | Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024 |
| 30. Oktober 2024 | Quartalsmitteilung zum 30. September 2024 |

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite

→ www.fuchs.com/finanzkalender

Hinweis zur Quartalsmitteilung

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“,

„nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs.com

Lutz Ackermann

Head of Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
lutz.ackermann@fuchs.com

Andrea Leuser

Manager Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1105
Telefax +49 621 3802-7274
andrea.leuser@fuchs.com

Claudia Rippke

Specialist Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1205
Telefax +49 621 3802-7274
claudia.rippke@fuchs.com

Herausgeber

FUCHS SE
Einsteinstraße 11
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe